

Arnold Vaatz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Dresden II/Bautzen II
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
☎ (030) 227 74824
✉ arnold.vaatz@bundestag.de

Dresdner Verein „EuroMaidan-Sachsen“ unterstützt Mobile Spitale in der Ostukraine mit Sachspenden

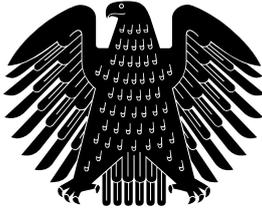
Anlässlich einer Spendenübergabe an das „Erste freiwillige mobile Spital Mykola Pirogov“ in der Ukraine erklärt Bundestagsabgeordneter und Vereinsvorsitzender Arnold Vaatz:

„Die Kämpfe in der Ostukraine zwischen der ukrainischen Armee und den Freiwilligenverbänden mit den durch Moskau militärisch und technisch unterstützten Separatisten dauern an. Bislang wurden nach UN-Schätzungen über 13.000 Menschen getötet und zwei Millionen Binnenflüchtlinge haben die Gebiete in der Ostukraine verlassen. Während unserer Spendenübergabe in der 27. und 28. Kalenderwoche wurde durch mehrfachen Panzerfaustbeschuss ein Krankenwagen zerstört und der behandelnde Arzt sowie der Verletzte getötet. Die Separatisten nehmen gezielt die medizinische Versorgungsstruktur ins Visier. Daher werden in mobilen Spitälern, die ständig ihren Ort wechseln, die notwendige Erstbehandlung und Stabilisierung von Verwundeten nahe der Demarkationslinie durchgeführt, bevor der Transport zur Weiterbehandlung ins sichereren Hinterland erfolgt.“

Die Spenden wurden an die größte, nichtstaatliche Organisation in der Ukraine im Bereich der medizinischen Nothilfe, dem „Ersten freiwilligen mobilen Spital Mykola Pirogov“ übergeben, mit dem seit mehreren Jahren eine gute Zusammenarbeit besteht.

Der Verein „EuroMaidan-Sachsen“ führt jährlich eine solche Spendenfahrt seit der Niederschlagung der Demonstration auf dem Kiewer Maidan im Februar 2014 durch. Dieses Jahr wurde die Ukraine-Fahrt von SEMPA SYSTEMS GmbH, der Rehaland Orthopädie-technik GmbH sowie Taxi Welcome Zwerschke GmbH unterstützt.

PRESSEMITTEILUNG



Arnold Vaatz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Dresden II/Bautzen II
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
☎ (030) 227 74824
✉ arnold.vaatz@bundestag.de

Arnold Vaatz: „Ein Ende der von Russland geschürten Konflikte, sei es in der Ukraine, in Weißrussland, Moldau oder Georgien, ist nicht in Sicht. Staaten, in denen zum Beispiel Gebietsstreitigkeiten existieren, können keine ernsthaften Gespräche noch Verhandlungen hinsichtlich einer stärkeren Westausrichtung führen. Die Konflikte mit abtrünnigen Gebieten in Ex-Sowjetrepubliken liegen deshalb im Interesse Putins.“

Es ist zu befürchten, dass mit der schwindenden Bedeutung der Gas-Transitleitungen durch die Ukraine nach Europa der militärische Konflikt in der Ostukraine wieder stärker aufflammt und sich unser angestrebtes Vertragsverständnis, dass die Ukraine auch nach der Inbetriebnahme von Nord Stream 2 ein wichtiges Transitland für Erdgas bleibt, als Illusion erweisen wird. Die Ukraine wird nicht nur den Verlust erheblicher Transitgebühren zu verkraften haben, sondern auch den Verlust einer weiteren strategischen Sicherheit im ohnehin schon ungleichen Kräfteverhältnis zu Russland.“

Dresden, 23.07.2021

PRESSMITTEILUNG